

Strohgäuschule | Schulstraße 2 | 70825 Korntal-Münchingen

An die Eltern u. Erziehungsberechtigten der Schüler*innen der Strohgäuschule

Korntal-Münchingen, 08. Oktober 2020

Fernunterricht an der Strohgäuschule

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

die letzten Wochen hatten wir glücklicherweise klassischen Präsenzunterricht durchführen können. Ich denke, dass nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch die Schüler*innen und Sie als Eltern sehr erleichtert waren.

Wie Sie der aktuellen Presse entnehmen können, steigen jedoch die Infektionszahlen derzeit stark an, so dass wir für den Fall von Quarantänemaßnahmen einzelner Schüler*innen bzw. einzelner Kohorten für den Fernunterricht gerüstet sein müssen.

Aus diesem Grund wende ich mich bereits heute an Sie und möchte Sie über das Fernunterrichtskonzept der Strohgäuschule informieren:

Unterrichtsbeginn für SuS:

täglich 8:15 Uhr (vgl. Stundenplan der Schüler*innen)

Unterrichtsende für SuS:

siehe Klassenstundenplan

Anwesenheitskontrolle kann täglich ab Unterrichtsbeginn durch die Lehrkraft erfolgen. Die Schüler*innen müssen telefonisch erreichbar sein.

Eine Anwesenheit und/oder ein gemeinsames digitales „Klassentreffen“ können auch mittels angekündigter Videokonferenz erfolgen.

Unterricht bei den **Fachlehrern** erfolgt zu den Zeiten, wie sie im Stundenplan vermerkt sind.

Bei **Rückfragen der Schüler*innen** zu bestimmten Themen sind die Lehrkräfte zu den jeweiligen Unterrichtszeiten erreichbar und können Hilfestellungen und Feedback geben. Dabei kann ein Austausch mittels Telefon, Mail oder auch kollaborativer digitaler Medien wie dem Padlet erfolgen. Die Lehrer*innen weisen die Schüler*innen während der bisherigen Präsenzzeiten zu den Formen des Fernunterrichts ein.

⇒ **bitte umblättern =>**

Erreichbarkeit der SuS und LKs:

Die Lehrer und Schüler sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan erreichbar.

Es erfolgt eine Aufgabenverteilung in regelmäßigen Abständen (bspw. Wochenplan).

Rückmeldungen (Anrufe, Mail, Videochat etc.) erfolgen ebenfalls regelmäßig. Es sollten dabei mindestens 2x je Woche eine Rückmeldung in Mathe und Deutsch, in den anderen Fächern 1x je Woche erfolgen.

Der **zeitliche Umfang der Arbeitsaufträge** orientiert sich an der Stundentafel im Präsenzunterricht. Die Schüler*innen sollten nach Möglichkeit die Aufgaben selbständig lösen (können)!

Die Bereitstellung der Arbeitsaufträge kann in analoger Form (Postpaket) oder aber auf digitalem Weg erfolgen. Bei der Zustellung per Mail sind alle notwendigen Informationen, Anhängen oder Links für digitale Lernplattformen enthalten.

Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, dass die Schüler*innen eine aktuelle Mailadresse angeben, die regelmäßig abgerufen wird!

Leistungsfeststellung/-kontrolle:

Leistungen, die im Fernunterricht erbracht bzw. erarbeitet wurden können in die Leistungsfeststellung miteinbezogen werden.

Wohlwissend, dass wir noch am Anfang stehen, was digitalen Fernunterricht anbelangt, hofft das Team der Strohgäuschule, dass dies in vielen Fällen dennoch gelingt.

Haushalte, die über keinen PC, Tablets oder ipads verfügen oder keinen Internetzugang besitzen, informieren bitte die Klassenlehrer*in darüber, so dass die Arbeitspakete auf dem Postweg den Schüler*innen zugestellt werden können.

Die Schule und die Stadt arbeiten derzeit an einer Lösung für die Bereitstellung von Hardware und Internetzugangstarifen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Bleiben Sie gesund und halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Corona-Regeln: Abstand-Hygiene-Alltagsmaske und Lüften!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Würtele

-Rektor-